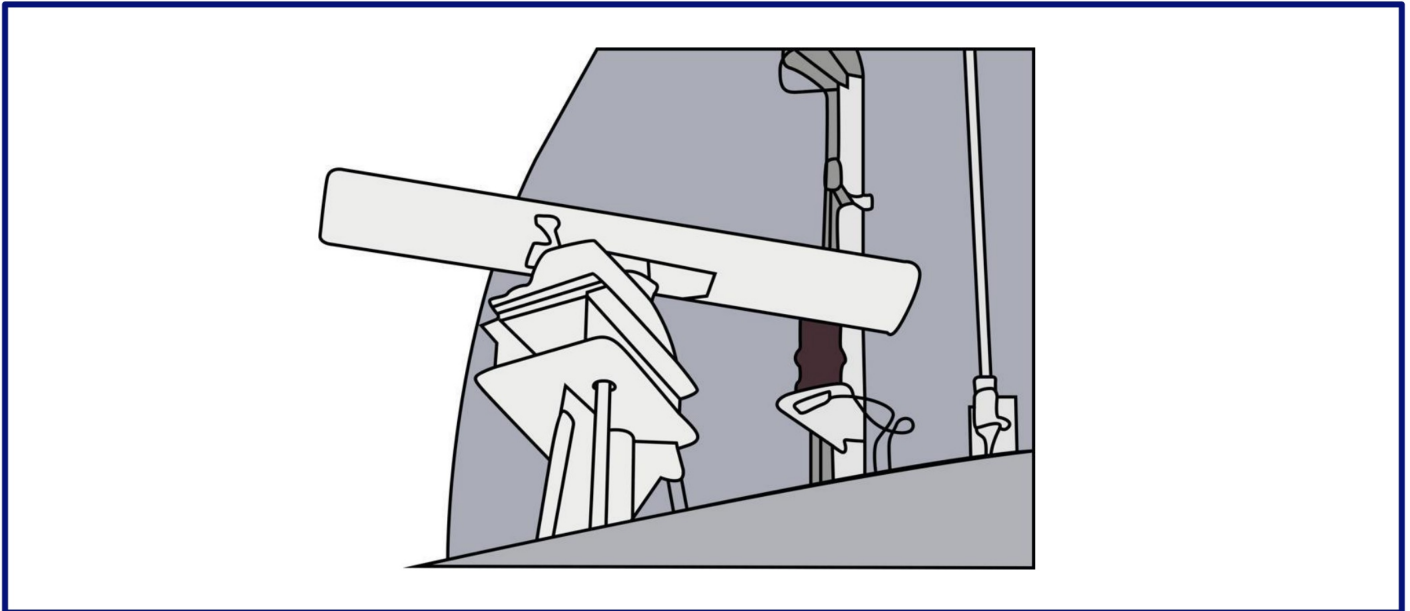


Radar (Segellexikon)



Radar (Radio Detection and Ranging) ist ein elektronisches Navigationssystem, das elektromagnetische Wellen zur Ortung von Objekten verwendet. In der Schifffahrt gehört es zur Standardausrüstung größerer Schiffe und wird zunehmend auch in der Sportschifffahrt eingesetzt. Das System besteht aus einer rotierenden Antenne, einem Sender und einem Empfänger. Die Antenne sendet kurze Impulse aus, die von Objekten wie Schiffen, Küstenlinien oder Seezeichen reflektiert werden. Aus der Laufzeit der zurückkehrenden Signale wird die Entfernung berechnet. Auf dem Radarbildschirm erscheint das eigene Schiff in der Mitte, umgeben von konzentrischen Entfernungsringsen. Andere Objekte werden als helle Punkte oder Flächen dargestellt.

Moderne Geräte können diese Echos verfolgen und Kollisionskurse berechnen. Radar ist besonders bei schlechter Sicht, Nebel oder Nacht unverzichtbar.

Radar (Segellexikon)

Es ermöglicht die Kollisionsverhütung und Positionsbestimmung auch ohne GPS. Störungen können durch Regen, Seegang oder andere Radargeräte auftreten. Kleine Objekte wie Bojen oder Schwimmkörper sind oft schwer erkennbar. Radarreflektoren an Booten und Seezeichen verbessern die Sichtbarkeit auf dem Radarschirm.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.